Zugestellt durch Post.at

Stadtblatt Gallneukirchen

06|2013

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen www.gallneukirchen.at

Aktuelles aus dem Stadtamt
Rechnungsabschluss, Ferienspiel 2013, Informationen über das Hallenbad

Gesunde Gemeinde
Neues Projekt: „Meter machen", Auszeichnung für das Projekt Gesunde Küche

Infoseiten und Termine
Gallinger Sommertage 2013: Das gesamte Programm zum Herausnehmen in der Heftmitte

Schöne Sommertage

wünschen Bgm. Gisela Gabauer und die Gemeindeverwaltung

Erscheinungsort und Verlagspostamt 4210 Gallneukirchen

Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

Die Sommerferien stehen bald bevor und obwohl in den vergangenen Monaten etliche Fortschritte erzielt wurden, sind die anstehenden Projekte nicht weniger geworden. Auch die finanzielle Situation ist weiterhin nicht einfach zu handhaben. Die Finanzknappheit wird von den acht oberösterreichischen Gemeinden der Bürgermeisterplattform als Grund genannt, um die Mittelzuteilung durch das Land Oberösterreich zu kritisieren. Meine Stellungnahme und die meiner politischen Fraktionen dazu können Sie auf den Seiten 6 bis 8 nachlesen.

Um die Vielzahl der Projekte besser überblicken zu können, hat der Stadtrat eine Reihung nach Wichtigkeit vorgenommen. Lesen Sie dazu nachfolgenden Text.

Einige mir persönlich sehr wichtige Themen konnten positiv vorangetrieben werden, etwa die Jugendarbeit der Sozialen Initiative, die Übersiedlung des Kindergartens St. Josef oder die Aktionen der WeltUmweltWochen. Diese und viele weitere Beispiele zeigen uns, dass wir gemeinsam einfach mehr erreichen können, auch wenn es fallweise notwendig ist, Kompromisse einzugehen. Wichtig ist in den kommenden Monaten, dass begonnene Projekte fertiggestellt werden, bevor Neues begonnen wird. Durch unseren gemeinsamen Einsatz werden wir weitere wichtige Vorhaben für unsere Stadtgemeinde einfach besser zum Wohle aller erledigen können!

Prioritätenliste der anstehenden Projekte

Laut Gemeinderatsbeschluss vom **21. März 2013** wurde folgende Prioritätenreihung für die kommenden Projekte und Aufgaben festgelegt:

- 2013: Kindergarten St. Josef
- 2014: Marktplatzgestaltung, Landessonderausstellung, Vorplatz Amtshaus, Hallenbad, thermische Sanierung gemeindeeigener Gebäude
- 2015: Feuerwehr
- 2016: Friedhof, Schulzentrum neu
- 2017: Sanierung Amtshaus

Einige weitere sehr zufriedenstellend umgesetzte Projekte sind die Verbesserung der Gusenhalle, die Erneuerung der kranken Kastanienallee in der Lederergasse, der Bandcontainer und die Weiterentwicklung der Radwege.
Zur Eröffnung des Skaterplatzes in der Hans-Zach-Straße gegenüber dem ASZ am **Donnerstag, dem 20. Juni 2013 um 15.00 Uhr** möchte ich alle GallneukirchnerInnen sehr herzlich einladen.
Für ein gemeinsames, ganzheitlich-pädagogisches Schulzentrum werden derzeit intensive Gespräche geführt, um die bestmögliche Lösung für unsere Kinder zu finden.

Mit vereinten Kräften und der Unterstützung durch das Land Oberösterreich arbeiten wir intensiv an der positiven Weiterentwicklung unserer Stadtgemeinde für mehr Lebensqualität und Bürgerfreundlichkeit!

Brückensperre Lederergasse

Die Oberösterreichische Landesregierung hat die Stadtgemeinde Gallneukirchen informiert, dass im Sommer – nach Fertigstellung der Mirellenbachbrücke – die Gusenbrücke auf der Weitrager Landesstraße (Lederergasse) saniert wird (Baudauer zirka zwei bis drei Monate). Dazu wird von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung die Sperre der Brücke samt der erforderlichen Verkehrsumleitung verordnet. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen ersucht um Verständnis dafür, dass es auf den Umleitungsstrecken zu einer erhöhten Verkehrsbelastung kommen wird.

Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss 2012 ergab Einnahmen in Höhe von 11.339.102,51 Euro und Ausgaben von 11.572.185,96 Euro. Der Fehlbetrag in Höhe von 233.083,45 Euro musste aus der Betriebsmittelrücklage Kanal entnommen werden.
Erfreulicherweise konnte der Abgang von **462.200 Euro auf 233.083,45 Euro** gesenkt werden. Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2012 einstimmig beschlossen.

HelferInnen bei der Übersiedlung Kindergarten St. Josef

Der Baubeginn für den Kindergarten St. Josef ist für Juli geplant. Für die Gruppen des Kindergartens wurde ein Ausweichquartier im ehemaligen „Bellak-Haus“ in der Reichenauer Straße neben der Landesmusikschule geschaffen. Auf zwei Ebenen wurden die Räume adaptiert und Gruppen- und Bewegungsräume eingerichtet. Dass die Übersiedlung so rasch erfolgen konnte, ist den freiwilligen HelferInnen zu verdanken. Vielen Familien mit Kindern, Jugendliche, der Sportverein und MitarbeiterInnen des Bauhofes haben eine Woche lang fest zugepackt, um die Übersiedlung durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön für so viel Engagement!

Gallneukirchen auf dem Weg zur Energiespargemeinde

Ein weiterer Schritt ist erfolgt: Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat beschlossen, dem E-GEM-Programm beizutreten und Energiespargemeinde zu werden. Das Land Oberösterreich fördert dabei die Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von kommunalen Initiativen im Bereich der Energieeffizienz und Ökoenergie sowie ein ganzheitliches Energiekonzept für die Gemeinde. Ziel ist eine deutliche Reduktion des Energieaufwandes.
Alle interessierten BürgerInnen sind herzlich zum „EnergieStammTisch“ der Energiegruppe des Arbeitskreises „KlimaBündnis Gallneukirchen“ am **Donnerstag, dem 20. Juni 2013 um 19.30 Uhr** ins Gasthaus Riepl eingeladen. In diesem Rahmen wird der E-GEM Prozess gestartet und Interessierten vorgestellt.

RegioTram

Seit nunmehr einem Jahr haben verschiedene Fachabteilungen des Landes Oberösterreich mögliche Trassenführungen von Gallneukirchen bis Pregarten auf technische Machbarkeit und ökologische Verträglichkeit geprüft.
Ziele des Projektes Regio-Tram sind:

- zentrumsnahe Erschließung aller größeren Siedlungen – Haltestelle zu Fuß oder per Fahrrad erreichbar
- kurze Fahrzeiten: 15 Minuten von Gallneukirchen bis Dornach und weitere 15 Minuten zum Linzer Hauptbahnhof
- gute Anbindung von Bus- und Straßenverbindungen aus dem Umland
- kostengünstige Lösung, damit die Realisierung ehestmöglich erfolgen kann

Im Herbst 2013 soll die Korridoruntersuchung mit einer Trassenempfehlung an die Landesregierung erfolgen und bis Ende 2014 das technische Vorprojekt abgeschlossen werden.

Einen schönen Sommer wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie!

Ihre Gisela Gabauer

Bürgermeisterin für alle
Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner

Gemeinwesenprojekt „Proberaum für Bands“

Ende April wurden von der Stadtgemeinde zwei Container organisiert und nach Gallneukirchen geliefert. Der Bauhof Gallneukirchen wurde bei den ersten handwerklichen Arbeiten von Jugendlichen unterstützt. Dreißig Quadratmeter stehen nun zur Nutzung für die Jugendlichen bereit. Es ist ein Proberaum für regionale Bands geplant, der Container kann aber auch für Jugendinitiativen und Treffpunkt genutzt werden. Dieses Projekt wird von der gemeinwesenorientierten Jugendarbeit begleitet.
Interessierte können sich per E-Mail an **margit.schmolmueller@soziale-initiative.at** oder an das Stadtamt Gallneukirchen unter **07235/63155** wenden.

Wirtetreffen: Thema „Sperrstunde“

Das zweite „Wirtetreffen“ fand am **29. April 2013** statt. Das Ziel des Austausches war das Finden einer gemeinsamen Lösung zur Sperrstunde. Durch einen „sanften Ausklang“ zu den Sperrstunden wird versucht, Konflikten vor den Lokalen vorzubeugen. Der Leiter des Jugendzentrums Gallneukirchen, Philipp Leonfellner, präsentierte zum Thema „Jugend und Alkohol“ die Entwürfe von Regalstoppern, die in Zukunft in den Supermärkten und Tankstellen als Hinweise für Jugendliche unter 18 Jahre dienen sollen. Das Thema wurde im Jugendzentrum aufgegriffen und mit den Jugendlichen diskutiert. Ein weiteres Treffen mit VertreterInnen unterschiedlicher Interessensgruppen, Vereinen, Taxiunternehmen und politisch Verantwortlichen zur gemeinsamen Ideenentwicklung weiterer nachhaltiger Lösungen ist geplant. Das Projekt „Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit“ wird von der Abteilung Jugendwohlfahrt des Landes Oberösterreich unter der Zuständigkeit des politischen Referenten und der Stadtgemeinde Gallneukirchen finanziert.

Unimarkt im Pfarrfeld schließt

Da der Unimarkt im Pfarrfeld laut dem Inhaber der Räumlichkeiten Hr. Mag. Georg Pfeiffer nicht rentabel ist, wird dieser trotz intensiver Bemühungen durch Bürgermeisterin Gabauer schließen. Sie ist bestrebt einen Nahversorger für das Pfarrfeld zu finden.

Lärm an Wochenenden und Feiertagen

Laut Lärmschutzverordnung ist im Gemeindegebiet Gallneukirchen an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze die Verwendung oder der Betrieb von folgenden Lärmquellen verboten: Gartengeräte, insbesondere Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotor, sofern diese nicht im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes Verwendung finden. Vom Verbot ausgenommen ist die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion. Ein Zuwiderhandeln wird mit einer Geldstrafe geahndet.

Infobox Betriebsausflug Stadtamt

Wir ersuchen höflich um Ihr Verständnis, dass wegen des Betriebsausfluges am **Montag, dem 26. August 2013** und **Dienstag, dem 27. August 2013** im Stadtamt nur ein Journaldienst von 08.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet ist.

„Trenna is a Hit“

Trenna is a Hit!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Richtig gesammelter Abfall ist eine Schatztruhe wertvoller Rohstoffe – OberösterreichInnen sind WeltmeisterInnen beim Trennen und Sammeln.

Rund 940.000 Tonnen Abfall wurden 2011 in Oberösterreich produziert. Das sind 667 Kilogramm pro EinwohnerIn und Jahr. 79 Prozent oder 526 Kilogramm davon wurden von den BürgerInnen getrennt gesammelt und verwertet. Trotzdem halten sich leider manche „Müll-Mythen“ hartnäckig, wie z.B. dass am Ende doch „alles zusammengeworfen und verbrannt wird“. Aus diesem Grund gehen die Umweltprofis auf Tour und beraten an Aktionstagen in den Altstoffsammelzentren unter dem Motto „Was Sie schon immer fragen wollten“. Im Rahmen der WeltUmweltWochen macht die Roadshow am **Samstag, dem 15. Juni 2013** von 08.00 bis 12.00 Uhr auch in der Schulstraße halt.

Den alltäglichen Betrieb im ASZ regeln die MitarbeiterInnen als echte Umweltprofis vorbildlich und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Sie sind verantwortlich für die sortenreine Übernahme und beraten bei der Zuordnung von mehr als 80 verschiedenen Abfallsorten. Außerdem bietet das ASZ praktische Sammelhilfen für die Vorsammlung zu Hause wie den Öli oder Textiliensäcke.

ASZ Öffnungszeiten

Montag	07.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	**12.00 – 18.00 Uhr**
Freitag	07.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sammelcontainer voll sein, bringen Sie Ihren Müll bitte direkt ins ASZ.

Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung

Der Arbeiter-Samariter-Bund in Linz bietet für Menschen mit Beeinträchtigung einen eigenen Fahrdienst für Freizeitfahrten an, z.B. ins Gasthaus, Kino, Theater oder einfach für einen Besuch bei Freunden. Während es für die Kernzone einen Pauschaltarif gibt, wird für Strecken von bzw. nach Gallneukirchen ein Tarif von 50 Cent je Kilometer berechnet, zuzüglich der Strecke, die das Fahrzeug leer an- bzw. zurückfährt. Das ergibt inklusive Leerkilometer einen Betrag von 15 Euro für die einfache Strecke, für Hin- und Rückfahrt somit 30 Euro.
Die Stadt Gallneukirchen fördert diese Fahrten nach Linz inklusive Kernzone, also z.B. auch nach Leonding, unbürokratisch mit 50 Prozent der Kosten nach Vorlage der jeweiligen Rechnung. Den Beleg legen Sie einfach im Bürgerservice der Stadtgemeinde vor.

Wer kann fahren?
Anspruchsberechtigt sind Menschen mit Beeinträchtigung, die kein öffentliches Verkehrsmittel benützen können, aber auch Menschen mit Invalidenausweis.
Wie bestellt man eine Fahrt?
Unter **0732/2127** kann man **täglich von 07.00 bis 18.00 Uhr** eine Fahrt anmelden. Man muss angeben, wo man wann abgeholt und wo hingebracht werden möchte. Wenn zu dem gewünschten Zeitpunkt ein Fahrzeug frei ist, wird die Fahrt reserviert. Die Fahrzeuge des Samariterbundes sind immer gut ausgelastet, daher empfiehlt sich eine frühe Reservierung, am besten mindestens drei bis vier Tage vor Antritt der Fahrt.
Wann kann man fahren?
Der Fahrdienst wird täglich rund um die Uhr angeboten, auch an Feiertagen (z.B. Weihnachten).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Samariterbund unter **0732/736466-520** und **www.asb.or.at**

Wichtig: Ärztlich angeordnete Krankentransporte und Kontrollfahrten sind mit diesem Service für Freizeitfahren nicht möglich. Rettungs- und Krankentransporte führt das Rote Kreuz Gallneukirchen unter der Telefonnummer **144** durch.

Stellungnahmen zur Bürgermeister-Plattform:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen hat mehrheitlich mit Stimmen der SPÖ und GRÜNE beschlossen, dass die Stadtgemeinde Gallneukirchen die Anliegen der 2011 gegründeten, überparteilichen Bürgermeisterplattform unterstützt, ihr beitritt und sich solidarisch mit den dort vertretenen Bürgermeistern um Lösungen im Sinne dieser Plattform bemüht. Bürgermeisterin Gabauer hat den Beschluss zur rechtlichen Prüfung an die Direktion Inneres und Kommunales des Landes Oberösterreich weitergeleitet.

Bürgermeister-Plattform

von Bgm. Gisela Gabauer

Für einen Beitritt zur Bürgermeisterplattform sehe ich nach wie vor keinen Anlass. Oberösterreichs Gemeinden haben mit dem Oö. Gemeindebund eine starke und kompetente Vertretung. Das Gemeindereferat des Landes Oberösterreich und der Landes-Finanzreferent sind uns verlässliche Partner. Für die bevorstehenden Verhandlungen mit dem Bund über den nächsten Finanzausgleich braucht es die Geschlossenheit zwischen Gemeinden, Städten und dem Land Oberösterreich, um eine starke Verhandlungsposition zu haben! Der Stellenwert der Bürgermeisterplattform bei diesen Verhandlungen ist zu vernachlässigen. Eine Zersplitterung der Gemeinden würde die vorhandene starke Verhandlungsposition nur gefährden.
Mein Ziel als Finanzreferentin und Bürgermeisterin der Stadt Gallneukirchen ist es, dass wir auch zukünftig keine Abgangsgemeinde werden. Der verantwortungsvolle Einsatz der Finanzmittel stand und steht bei meinen Entscheidungen immer im Vordergrund. Bei der Erstellung des Gemeindebudgets sind alle Fraktionen eingeladen, ihre Vorstellungen dazu einzubringen. Die Auflösung von Rücklagen gibt uns den nötigen Spielraum, Ausgaben zum Wohle unserer BürgerInnen zu tätigen. Aus den laufenden Einnahmen werden dem Rücklagenkonto wieder Finanzmittel zugeführt. Die Tarife für Wasser und Kanal werden dadurch in keiner Weise beeinflusst.
Es ist mir daher sehr wichtig zu betonen, dass nicht nur die Zusammenarbeit, sondern auch der Zusammenhalt der Stadt- und Gemeinderäte aller Fraktionen von großer Wichtigkeit ist. Für mich hat das Miteinander nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert.
Ich persönlich werde weiterhin dieses Miteinander bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben unterstützen. Wichtig ist aber, dass Diskussionen mit der notwendigen gegenseitigen Wertschätzung, Respekt und Verständnis geführt werden. Unterschiedliche Standpunkte sollten kein Hindernis sein. Die Vielfalt der Meinungen bildet letztendlich die Basis für eine hohe Qualität des angestrebten Ergebnisses.
Der Umfang der politischen Aktivitäten möge aber die derzeit laufende Neuordnung der Verwaltung in unserem Stadtamt nicht allzu sehr strapazieren. Die MitarbeiterInnen des Stadtamtes geben alle ihr Bestes, einerseits im Service an unseren BürgerInnen und anderseits bei der Unterstützung der Arbeit der MandatarInnen.
Anregungen für unsere Arbeit im Stadtamt und auch im Gemeinderat nehme ich gerne entgegen. Sie sind oftmals für meine Entscheidungen eine wertvolle Unterstützung. Bei persönlich an mich gerichteten Vorschlägen ist es mir ein Anliegen, dazu auch Stellung nehmen zu können, vergessen Sie dabei bitte nicht Ihren Absender. Der Dialog mit unserer Bevölkerung unter dem Motto „Durchs Reden kommen d'Leut zam" ist mir ein sehr persönliches Anliegen!

Gedanken zur „Bürgermeisterplattform"

von Andreas Mitterhuber (FPÖ)

Die finanzielle Lage vieler Gemeinden ist angespannt. Daher sind manche Forderungen der „Bürgermeisterplattform" durchaus nachvollziehbar. Deren Methode ist es jedoch nicht. Die Damen und Herren im Bürgermeisteramt müssen den Mut und die Kraft haben, die berechtigten Anliegen ihrer Gemeinden gegenüber dem Land Oberösterreich ohne Demut und ohne Rücksichtnahme auf Parteiinteressen zu vertreten. Dazu braucht es keine „Plattform", welcher Art auch immer. Wir Gemeinderäte können den BürgermeisterInnen dabei den Rücken stärken.

Überparteiliche BGM-Plattform. JA BITTE!

von Andreas Kaindlstorfer (DIE GRÜNEN)

Die Plattform ist als Hilferuf zu verstehen. Die oberösterreichischen Gemeinden stehen finanziell mit dem Rücken zur Wand. Im wirtschaftlich stärksten Bundesland gibt es 236 Abgangsgemeinden, also Gemeinden, die ihr Budget nicht ausgleichen können! Ständig, überproportional steigende Zwangsabgaben und Transferleistungen höhlen die Gemeindebudgets aus. Jeder mühsam eingesparte Euro, wird im nächsten Jahr durch dramatisch steigende Zahlungen an Sozialhilfeverbände, Krankenhauserhaltungsbeiträge und Landesumlagen – Zwangsabgabe der Gemeinde an das Land, in Summe oberösterreichweit immerhin 90 Millionen Euro – ad absurdum geführt.
Unsere Infrastruktur liegt schon lange im Argen. Schauen Sie sich unser Hallenbad, unsere Schulen, unsere nicht vorhandenen Radwege, die fehlende thermische Sanierung unserer Gebäude, unser Feuerwehrgebäude, unseren Marktplatz, unser Amtshaus, unsere Bücherei, unseren Friedhof an. Und lassen Sie sich nichts vormachen! Für kein einziges, von unserer Bürgermeisterin so forsch verkündeten Projekte der nächsten Jahre gibt es eine Finanzierungszusage! Wir werden vom Land schlicht und einfach im Stich gelassen! Ganz nebenbei gesagt, DAS Land hat kein Geld! Es verteilt nur Ihre, unsere und die von unseren Unternehmen erwirtschafteten Steuergelder! Und da wünschen wir uns mehr Transparenz und Ehrlichkeit.
2015 gibt es wieder Finanzausgleichsverhandlungen. Verhandlungen, bei denen die Steuergelder zwischen Bund, Land und Gemeinden aufgeteilt werden! Wo sind sie alle, die 236 Bürgermeister der Abgangsgemeinden!
Jetzt wäre die Zeit aufzustehen und für die eigene Gemeinde zu kämpfen! Nur Mut!

Bürgermeisterplattform ist notwendig!

von Kurt Winter (SPÖ)

Die Bundesverfassung sieht eine Einteilung in Bund, Länder und Gemeinden vor. Gegenüber allen anderen Bundesländern belastet Oberösterreich seine Gemeinden am meisten. Rund 50 Prozent aller Gemeinden sind dadurch Abgangsgemeinden und werden vom Land quasi unter Aufsicht gestellt.

Auch Gallneukirchen ist nach Jahrzehnten ausgeglichener Gemeindefinanzen auf dem Weg, Abgangsgemeinde zu werden. Nur die Rücklagenauflösungen aus ihren Wasser- und Kanalgebühren verzögert hier noch etwas. Streichungen und Kürzungen von Unterstützungen des Landes (z.B. für den Winterdienst oder die Nachmittagsbetreuung in den Schulen), aber auch das Einhalten versprochener Zusagen (Renovierung eines Gemeindegebäudes oder Entsendung eines Sachverständigen für die Besichtigung der Hallenbadschäden) dauern Monate bis Jahre.
In Gallneukirchen weisen wir seit Jahren auf diese Situation hin und verlangen eine kritische Information der Bevölkerung in der Gemeindezeitung. Anstelle notwendiger Gelder werden aber lieber Festakte organisiert, wo lieber Übergaben von Urkunden und Zusatzschilder für die Ortstafel vergeben werden. Sie sehen dann zwar einen positiven Zeitungsbericht mit Foto, aber mehr steckt kaum dahinter.
Landesrechnungshof, Gemeindebund, Gemeindeexperten, aber auch die Bürgermeisterplattform bestätigen die schlechte finanzielle Situation der oberösterreichischen Gemeinden.
Der von SPÖ und Grünen eingebrachte Antrag zum Beitritt des Gemeinderates zur Bürgermeisterplattform wurde mehrheitlich angenommen. Der ÖVP Gegenantrag wurde von allen anderen GemeinderätInnen abgelehnt. Der Argumentation der ÖVP Gallneukirchen, dass der Gemeinderat dafür nicht zuständig sei, wurde damit nicht entsprochen. Das wäre auch sonderbar, immerhin hat der Gemeinderat schon zu Themen wie Atompolitik, Sozialstaat, Umweltschutz oder zur Situation in Entwicklungsländern Beschlüsse gefasst.
Die SPÖ tritt für eine Gesprächskultur mit dem Land Oberösterreich auf Augenhöhe ein. Kritik muss dabei offen ausgesprochen werden können. Wenn das nicht möglich ist und „Geschäftsordnungstricks“ angewendet werden, dann ist der Beitritt zur Bürgermeisterplattform im Sinne der Bundesverfassung nötiger denn je.

Der Kern der Finanzierungsfrage

von Dipl.-Ing. Peter Reitinger (ÖVP)

Es geht nicht um die so genannte Bürgermeisterplattform (als loser Zusammenschluss von wenigen Bürgermeistern), welche die Finanzierung der Gemeinden durch das Landes Oberösterreich kritisiert und die von anderen Mitgliedern des Gallneukirchner Gemeinderates als gutes Instrument gesehen wird. Sondern es geht um die Finanzierung der öffentlichen Dienste auf der ganzen Welt!

Meine wesentlichen Aussagen:

- Die vielfältigen Finanzströme in der Welt verschieben sich laufend. Sie sind naturgemäß schwer zu steuern. Es gibt glücklicherweise auch viele positive Kräfte (EU, Weltbank usw.), die versuchen, das allgemeine Wohl zu berücksichtigen. Am allgemeinen Wohl und an einer Umgestaltung der Finanzierung öffentlicher Haushalte müssen wir (auch auf Gemeindeebene) ständig arbeiten. Es laufen in Oberösterreich, in Österreich und weltweit viele Reformprojekte, die eine Weiterentwicklung in eher kleinen Schritten unterstützen. Radikale Reformen sind vermutlich nicht zu schaffen und auch riskant. Kontinuierliche Entwicklungen erscheinen mir sinnvoll. Vielleicht sind auch große Krisen unvermeidbar, die aber dann möglicherweise die Chance zu größeren Verbesserungen bergen?
- Auch das Land Oberösterreich hat die Geldknappheit zu bewältigen und versucht die begrenzt vorhandenen Geldmittel in Absprache mit vielen Beteiligten so sinnvoll wie möglich zu verteilen. Was für alle Gemeinden völlig gerecht und zufriedenstellend wäre, kann ja in Wirklichkeit niemand sagen!
- Unsere Ansprüche an das Leben und an den öffentlichen Diensten sind in den vergangenen Jahrzehnten stark gestiegen und haben offensichtlich die finanziellen Möglichkeiten überstiegen. Für bescheidenere oder ärmere Menschen gilt dieser Satz nicht: Nicht nur die begrenzten finanziellen Möglichkeiten rufen nach gewissen Einschränkungen, die aber in einem demokratisch organisierten Staat naturgemäß eine Herausforderung darstellen.
- In dieser Situation benötigen wir eine enge Zusammenarbeit, auch mit dem Land Oberösterreich. Da ich beim Land arbeite, weiß ich, dass das Land für viele Vorschläge offen und zu Verhandlungen bereit ist. Die vielen Angelegenheiten der vielen Gemeinden werden bewusst nach und nach abgearbeitet. Verzögerungen, Missverständnisse, unsachliche Einflüsse oder gar Fehler sind natürlich zu verhindern, aber bei bestem Willen nicht immer vermeidbar. Die „Bürgermeisterplattform“ kann dabei keinen konstruktiven Beitrag leisten! Oder sollte das nur eine von Gefühlen getragene Störaktion sein?

Unter der Leitung unserer Bürgermeisterin wird das Stadtamt und werden hoffentlich alle Gemeinderäte weiterhin in einer konstruktiven, geduldigen und beharrlichen Vorgangsweise für die bestmögliche Finanzierung der Aufgaben der Stadt Gallneukirchen sorgen. Wir bemühen uns auch, noch besser zu werden!

Kochbuchpreis für Kindergarten St. Gallus

Am **23. Mai 2013** fand die Preisverleihung für die prämierten Kochrezepte des Wettbewerbes „Jausenhits für Kinder“ statt. Insgesamt wurden 97 Beiträge eingereicht. Der Kindergarten St. Gallus wurde für das Rezept „Piratenschiffe“ mit Karottenaufstrich ausgezeichnet. Das Titelbild des neu erschienenen Kochbuches zeigt sogar ein Foto von den „Piratenschiffen“, worauf die Kinder besonders stolz sind! Das Preisgeld von 250 Euro wird für die Weiterentwicklung des Gesundheitsprojektes verwendet.

Liebe Gallneukirchnerinnen, liebe Gallneukirchner!

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen findet in unserer Stadt **bis 26. Oktober 2013** das durch ORF und Land Oberösterreich unterstützte Projekt „Meter machen“ statt. Sie können sich daran beteiligen, indem Sie möglichst viele Meter zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch dem Rollstuhl zurücklegen. Sie brauchen dazu nur den „Wir machen Meter“-Pass, der am Stadtamt aufliegt oder der Ihnen per E-Mail zugeschickt wird. In diesen Pass tragen Sie jeden gemachten, gesunden Meter ein. Ihre gesammelten Meter werden dann von Christa Plakolm am Stadtamt Gallneukirchen in eine Datenbank eingetragen. Jene Gemeinde, die nach EinwohnerInnen hochgerechnet, die meisten Kilometer zusammenträgt, gewinnt einen eigens errichteten „Bewegungsparcours“.
Mit der Abgabe Ihres Passes am Stadtamt nehmen Sie zusätzlich an regelmäßig stattfindenden Verlosungen des Landes Oberösterreich teil. Machen Sie bitte alle mit, nur mit Ihrer Hilfe kann Gallneukirchen diesen Wettbewerb gewinnen!

In Zusammenhang mit dem Stammtisch für pflegende Angehörige hat sich eine neue Situation ergeben. Da die Caritas bereits seit vielen Jahren Abende durchführt, versucht der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde nun, durch Kooperationen die vielfältigen Angebote verschiedener AnbieterInnen in der Gemeinde zu koordinieren. Damit möchten wir Ihnen ein umfassendes Bild der Angebote vorlegen und gleichzeitig Synergien aufzeigen und unterstützen.

Einen schönen und „gesund ge-/erlebten“ Sommer wünscht Ihnen

Ihr Arbeitskreisleiter
GR Christian Kieslinger

Kontaktieren Sie uns

Das Team der Gesunden Gemeinde Gallneukirchen erreichen Sie entweder im Stadtamt oder persönlich per E-Mail und Telefon:

GR Christian Kieslinger	**christian.kieslinger@24speed.at**	**0664/3420084**
Christa Plakolm	**stadtgemeinde@gallneukirchen.ooe.gv.at**	**07235/63155**

Verleihung des Gesundheitsförderungspreises

Die Gesunde Gemeinde Gallneukirchen erhielt am **5. April 2013** den Sonderpreis für das Projekt „Kilometer-Sammeln“!

Nächste Termine „Themenradeln“

Neben dem großen Wettbewerb gibt’s natürlich weiterhin unser „Themenradeln“:

21. Juni	„Eltern-Kind-Radeln“
19. Juli	„Stadtführung mit dem Rad“
16. August	„Diakonische Rad-Rundfahrt“

Auszeichnung „Gesunde Küche“

Am **5. April 2013** überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die Urkunde „Gesunde Küche“ an Bgm. Gisela Gabauer und GR Christian Kieslinger.
Die Auszeichnung für die Schulküche der Stadtgemeinde Gallneukirchen ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche und ernährungsphysiologische Qualität.

Auszeichnung 15 Jahre Klimabündnis

Am Dienstag, dem 5. März 2013, fand im Stadtsaal Enns die 21. Klimabündnis-Jahreskonferenz statt.

v.l.n.r.: Mag.ª Ulrike Singer, Ing. Egon Michael Atteneder, Bgm. Gisela Gabauer, LAbg. Ulrike Schwarz und Dipl.-Ing. Robert Stögner

26 Gemeinden wurden für ihre langjährige Partnerschaft mit dem Klimabündnis OÖ ausgezeichnet, darunter auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen. Die Urkunden wurden von LAbg. Ulrike Schwarz und dem neuen Führungsduo des Klimabündnis OÖ, Ulrike Singer und Robert Stögner, überreicht.
Der Tag war ganz dem Thema „Ist Ihre Gemeinde fit für den Klimawandel?“ gewidmet. Landesrat Rudi Anschober betonte in seiner Eröffnungsrede die Wichtigkeit aller guten Taten für den Klimaschutz – große wie vermeintlich kleinere.
Die Raumordnung ist gerade für Gemeinden ein Ansatzpunkt, waren sich alle Experten einig. Nicht das Zupflastern von wertvollen Ackerböden sollte im Vordergrund stehen, sondern die optimale Ausnutzung von vorhandenen Bauflächen für eine positive ökologische Entwicklung. Beispiele aus den Gemeinden zum Thema Hochwasserschutz und geplante Renaturierungen von flussnahen Gebieten rundeten die Vorträge ab. Zum Schluss gab es Klimaschutz in musikalischer und kulinarischer Form: Die „Passauer Saudiandln“ erfreuten das Publikum mit humorvollen und nachdenklichen Klima-Gstanzln.

„Europäischer Tag der Sonne“

Schülerinnen und Schüler am „Europäischen Tag der Sonne“

Am **Freitag, dem 3. Mai 2013** – dem „Europäischen Tag der Sonne“ – wurden ab 10.00 Uhr in der Volksschule 2 im Rahmen eines Festes die neuen Photovoltaikanlagen am Schulzentrum Gallneukirchen präsentiert. Im Anschluss an die Begrüßung von Bürgermeisterin Gisela Gabauer und der Ansprache von Landesrat Rudi Anschober fand ein Vortrag „Die Freiheit der Erneuerbaren“ der Firma Solarier statt. Musikalisch wurde das Fest von einer Band der Neuen Mittelschule 2 und dem Chor der Volksschule 1 gestaltet. Die Volksschule 2 führte im Rahmen des Programmes einen „Sonnentanz“ auf, und im Anschluss folgte ein „Stationenbetrieb“. Die beiden Neuen Mittelschulen 1 und 2 sind dem Klimabündnis beigetreten und zu „Klimabündnis-Schulen“ ernannt worden.

Ein Fernrohr selber basteln

Am **27. April 2013** folgten über 40 Kinder zwischen vier und zwölf Jahren der Einladung von Optikermeister Jürgen Weinzinger und dem Oppenborn-Team, um sich ihr eigenes Fernrohr zusammenzubauen. Dabei waren sie besonders vom Einschleifen der Gläser fasziniert. Neben dem praktischen Werken erhielten die Kinder auch viele wertvolle Tipps und Einblicke in technische Vorgänge. Nach Fertigstellung des Fernrohres stürmten die Kinder in die Natur, um gleich mit den Beobachtungen zu beginnen. Das gesamte Oppenborn-Team freute sich über die gelungene Veranstaltung und will weiterhin Kindern mit spannenden Kursen das Thema Technik näher bringen. **www.oppenborn.at**

v.l.n.r.: Bgm. Gisela Gabauer, Reinhard Stadler und Optikermeister Jürgen Weinzinger im Gespräch mit den bastelbegeisterten Kindern, die ihre Fernrohre verzierten.

Die Naturfreunde Holzwiesen-Gallneukirchen bei der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Elisabeth Zehethofer mit den SchülerInnen der Martin-Boos-Schule

Flurreinigungsaktion

Bei der heurigen Aktion „Hui statt Pfui“ der WeltUmweltWochen am **22. April 2013** haben neben vielen freiwilligen HelferInnen auch die Neuen Mittelschulen, die Martin-Boos-Schule, die Volksschulen und der Kindergarten St. Gallus teilgenommen. Vielen Dank allen HelferInnen!

MRC Galli ermöglicht Teilnahme an Projektwochen

Egal, ob Schikurs, Wienwoche oder Sprachwoche: Wenn SchülerInnen des Schulzentrums Gallneukirchen aus finanziellen Gründen an Projektwochen oder -tagen nicht teilnehmen könnten, stellt der MRC Gallneukirchen schnell und unbürokratisch die finanziellen Mittel dafür zur Verfügung. Die betroffenen SchülerInnen und ihre Familien sind ebenso dankbar wie LehrerInnen und KlassenkollegInnen. Das für diese Hilfsaktionen nötige Geld wird jedes Jahr am 1. Mai bei der traditionellen Motorradsegnung am Übungsplatz der Fahrschule Mayr in Gallneukirchen gesammelt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich daran beteiligt haben!

Polizei Gallneukirchen hat Vandalen gestellt

In der März-Ausgabe des Stadtblattes haben wir ein Bild von Vandalismus-Schäden im Kindergarten St. Josef gezeigt. Mehrere ungeklärte Taten über einen längeren Zeitraum veranlassten uns zu diesem öffentlichen Aufruf. Durch intensive Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Gallneukirchen konnten die jugendlichen Täter schließlich auf frischer Tat gestellt werden. Die Minderjährigen zeigten sich geständig und gaben Taten in der Schadenshöhe mehrerer Tausend Euro zu. Die Summe wurde bereits durch die Eltern der Jugendlichen beglichen. Außerdem haben sich die Jugendlichen persönlich bei Bürgermeisterin Gabauer aufrichtigt entschuldigt und werden für die Stadtgemeinde Gallneukirchen Sozialdienst leisten. Großer Dank gilt den Beamten der Polizeiinspektion Gallneukirchen, deren intensive Ermittlungen zur Aufklärung der Taten führte.

Ballettschule „Dance 2000“ feiert 20. Geburtstag

Am 7. September 2013 feiert die Ballettschule Dance 2000 in Gallneukirchen ihren 20. Geburtstag mit einem „Tag der offenen Tür“ von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Im September 1993 wurde die Ballettschule von Marcel Cazan gegründet, der zu dieser Zeit noch aktiver Tänzer am Landestheater Linz war. Bis Herbst 1999 wurde in Turnsälen unterrichtet. Danach übersiedelte die Ballettschule in das Ärztezentrum Gallneukirchen. Zwei große Ballettsäle mit Spiegeln, Schwingböden, Stangen sowie Garderoben, Duschen, Sanitärräumen und Büro stehen hier zur Verfügung. 400 Personen besuchen derzeit pro Woche die verschiedenen Kurse. Die Altersgruppen reichen von 3 Jahre bis 70 Jahre. Marcel Cazan unterrichtet selbst gemeinsam mit einem Team qualifizierter Lehrerinnen und Lehrer.
Das Angebot ist sehr umfangreich: klassisches Ballett, Hip Hop, Street Jazz, Zumba und Jazz Dance sowie Dance Aerobic, Pilates, Flamenco und kreativer Kindertanz werden geboten. Die Kurse sind entsprechend für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene ausgerichtet. Im November 2007 wurde im Saal B ein kleines Theater mit zirka 50 Plätzen eingerichtet. Es wird für Veranstaltungen genutzt und kann auch gemietet werden. Ebenso kann das Studio stundenweise für Geburtstagsfeiern als Discosaal mit Licht und Stereoanlage, mit oder ohne AnimateurInnen gemietet werden.

Die Ballettschule lädt auch dieses Jahr wieder zur Schlussveranstaltung des Schuljahres 2012/13 am **29. und 30. Juni 2013** jeweils um 17.00 Uhr in der Gusenhalle ein.
Das Programm zum 20-jährigen Jubiläum und die Schnuppermöglichkeiten an diesem Tag werden ab August 2013 auf der Homepage bekannt gegeben.
www.dance2000.at

Neue Salatbar in der Schulküche

Kreative Beiträge rund um das Thema „Gesunde Ernährung“ präsentierten die SchülerInnen zur Einweihung der neuen Salatbar.

Auf Initiative des Elternvereins der NMS 1 und 2 wurde durch die Stadtgemeinde Gallneukirchen eine neue Salatbar für die Schulausspeisungsküche angekauft. Seit Oktober 2012 werden von den Schulköchinnen täglich bis zu sechs verschiedene Salate frisch zubereitet, um den Kindern ein noch abwechslungsreicheres Mittagessen zu bieten. Am **22. April 2013** fand eine kleine „Einweihungsfeier“ der Salatbar statt, die von den SchülerInnen der beiden Mittelschulen und der Volksschule 1 mit künstlerisch-kreativen Beiträgen gestaltet wurde. So verwandelte sich der Ausspeisungsraum in einen Laufsteg für junges Gemüse, es wurden Rezepthefte überreicht, Gedichte als Wort-Rap präsentiert und bunte Plakate zum Thema „Gesunde Jause“ gestaltet. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Küchenteam unter Leitung von Silke Donschachner für das tägliche Engagement!

Von Fr, 21. Juni bis Fr, 12. Juli 2013

Liebe Gallneukirchnerinnen! Liebe Gallneukirchner!

„Gallinger Sommertage“ ... Vielleicht erinnert uns dieser Veranstaltungstitel an die eigene Kindheit, an die Sommerferien, in denen wir mit Freunden unterwegs waren und viel Zeit draußen verbracht haben. Heute stehen die Gallinger Sommertage für die kulturelle Vielfalt in unserer Stadtgemeinde, gemeinsame, sportliche Erlebnisse in der Natur und eine Festkultur für groß und klein.

Verschiedene Vereine, Institutionen und Initiativen präsentieren von 21. Juni bis 12. Juli 2013 ein buntes Programm voller Abwechslung, dass wirklich für jeden etwas zu bieten hat. Besuchen Sie die unterschiedlichen Veranstaltungen, treffen Sie Freunde und Bekannte und genießen Sie die gebotene Vielfalt in vollen Zügen.
Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei!

Ihre Gisela Gabauer

Bürgermeisterin für alle
Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner

Kinder, Jungend & Familie

FR, 21.06. Sonnwendfeuer der Gallnsteine

FR, 12.07. Abenteuer WALD mit Spiel und Spaß

FR, 21.06.	**Eltern-Kind-Radeln in Gallneukirchen** mit dem Schwerpunkt Sicherheit und Barrierefreiheit und Abschluss in der Marktstub´n, Live Musik der Landesmusikschule Gallneukirchen **16.30 – 18.00 Uhr, Marktplatz**
FR, 21.06.	**Sonnwendfeuer der Gallnsteine** **19.30 Uhr, Waschenhofergut**
SA, 22.06.	**Kinder-Spielzeugflohmarkt von Kindern für Kinder** Du kannst beim Spielzeugflohmarkt Spielsachen (kein Kriegsspielzeug), Bücher und Sportartikel selber verkaufen. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Anmeldung unter 0664/1508909. **09.00 – 11.00 Uhr, Landesmusikschule Gallneukirchen**
SA, 22.06.	**Sonnwendfeuer der Pfadfinder für Groß und Klein** ab 19.00 Uhr: Dämmerschoppen mit der Stadtkapelle ab 19.00 Uhr: Völkerballturnier 21.00 Uhr: Entzünden des Sonnwendfeuers Für Speis und Trank ist gesorgt. Nur bei Schönwetter. **18.30 Uhr, Beachvolleyballplatz Köttsdorferstraße**
FR, 28.06.	**Sumsi-Zug durch Gallneukirchen** Haltestellen: Stadtamt – Marktplatz – Sport Roth **10.00 – 18.00 Uhr**
FR, 28.06.	**Freies Radio Freistadt, Jugendliche gestalten Beiträge** Anmeldung und Informationen unter 0676/841314315
SA, 29.06.	**Graffiti Wandgestaltung für den Bandcontainer** Anmeldung und Informationen unter 0676/841314315
SA, 29.06.	**Freies Radio Freistadt, Jugendliche gestalten Beiträge** Anmeldung und Informationen unter 0676/841314315
FR, 12.07.	**Abenteuer WALD mit Spiel und Spaß** Naturnahe Wanderung durch das Mirellental für Kinder zwischen 7 und 9 Jahre. Nur bei Schönwetter. Anmeldung im Spektrum unter 0664/6420623. **09.00 – 12.00 Uhr, Treffpunkt Mirellenstüberl**

Bewegung & Sport

SA, 29.06. 12. Citylauf

FR, 21.06.	**Gemeinsame Radfahrt nach Linz zur Arbeit** **06.30 Uhr, Treffpunkt: RadPoint Galli**
SA, 29.06.	**12. Citylauf** Anmeldung unter www.sv-gallneukirchen.at **Start 14.00 Uhr, Siegerehrung 18.00 Uhr, beides am Marktplatz**
SO, 30.06.	**AFVG Turmspringen im Freibad und Livemusik von Jugendbands** **ab 13.30 Uhr** Anmeldung vor Ort, (ab 12 Jahren) **14.30 – 17.00 Uhr, Freibad Gallneukirchen**
SO, 06.07.	**HALLI GALLI-Fest und Kleinfeldturnier des GAC – SVG** **ab 13.00 Uhr** kicken Hobbysportler **19.00 Uhr** Open Air Konzert mit ROOFTOP **freier Eintritt – Reinerlös für den Fussballnachwuchs, Gusenparkstadion**

Musik & Kultur

FR, 21.06.	**STADTbekannt? – Ein Stadtrundgang zum Kennenlernen oder Wiederentdecken. Mit Ute Sailer, staatlich geprüfte Fremdenführerin** eineinhalb-stündige Gallneukirchner Zeitreise von den Anfängen bis ins Heute mit Geschichten über Gebäude, Denkmäler, Straßenbezeichnungen. **18.00 Uhr, Treffpunkt beim Stadtamt, Unkostenbeitrag 3,– Euro** **keine Anmeldung erforderlich**
SO, 23.06.	**Ohrenschmaus** Bodenständiges Mittagessen mit Kochchampion 2010 Helmut Dürrschmid und Co, umrahmt von den Klängen der Stadtkapelle Gallneukirchen. Anmeldung unter 0664/2656814 **13.00 Uhr, Landesmusikschule Gallneukirchen**
MI, 26.06.	**„Bücherfrühstück“** Persönliche Urlaubs-Buchtipps bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung in der Bücherinsel oder unter 07235/62513 **09.30 Uhr, Bücherinsel**
DO, 27.06.	**Architekturcafé – Psychologie des Wohnens** „Oberflächlich leben – seelenlos wohnen?“ Anmeldungen unter office@praher.at oder 0699/10 40 85 20 **19.00 Uhr, Atelier Praher, Wiesenweg 2**
DO, 27.06.	**Theater und Musik** der Neuen Mittelschule 1 und der Mini Fiddler **19.30 Uhr, Landesmusikschule Gallneukirchen**
DO, 27.06.	**Vernissage: Kunst findet STADT** Gallneukirchner KünstlerInnen präsentieren ihre Arbeiten mit musikalischer Umrahmung **19.30 – 21.30 Uhr, Kulturcafe Vernissage – ehemaliger Herzog Schlachthof**
FR, 28.06.	**Kunst findet STADT** Ausstellung Gallneukirchner KünstlerInnen **ab 17.30 Uhr, Kulturcafe Vernissage – Herzog Gastgarten**
FR, 28.06.	**Abschlusskonzert** mit Urkundenübergabe und Ehrungen verdienter SchülerInnen **18.00 – 20.00 Uhr, Landesmusikschule Gallneukirchen**
SA, 29.06.	**Kunst findet STADT** Ausstellung Gallneukirchner KünstlerInnen **ab 17.30 Uhr, Kulturcafe Vernissage**
MI, 03.07.	**Benefizkonzert für Aidswaise „Band meets Gospel“** Kinderchor mit Unterstützung des Erwachsenenchors, Band, Streichorchester „Streichfähig“ und kurze Information zum Projekt. **19.00 Uhr, Katholische Pfarrkirche**
DO, 11.07.	**„König Ubu“, Komödie** Kartenvorverkauf und nähere Informationen unter www.tribuene-linz.at **20.00 Uhr, Warschenhofergut**
FR, 12.07.	**GALLI bei NACHT – auf den Spuren der Nachtwächter, mit Ute Sailer, staatlich geprüfte Fremdenführerin** Bei finsterer Nacht waren Straßen und Plätze einst tabu. Regeln wurden streng überwacht, trotz allem geschah so einiges … **22.00 Uhr, Treffpunkt beim Stadtamt, Unkostenbeitrag 5,– Euro** **inkl. Schlummertrunk, keine Anmeldung erforderlich**
FR, 12.07.	**25 Jahre Kulturinitiative Gallnsteine** Rockoper „MUCHOGUSTO“ anschließend „The Roosevelt Houserockers” **20.00 Uhr, Warschenhofergut**
FR, 12.07.	**Abschlusskonzert der Orchesterwoche** vom Northeimer Jugendorchester und Landesmusikschulorchester „Stringendo“ **20.00 Uhr, Gusenhalle**

FR, 21.06. STADTbekannt?

FR, 28.06. Kulturcafe Vernissage Herzog Gastgarten

FR, 12.07. 25 Jahre Kulturinitiative Gallnsteine

SA, 29.06. Smoothie-Mix-Party

SA, 29. und SO, 30.06.2013
Kath. Pfarrflohmarkt

FR, 21.06. 1. Gallinger FahrradFest

DO, 27.06. – SA, 29.06. Stådt´n Fest

FR, 05.07. Grillfest

Soziales & Nützliches

FR, 21.06.	**E-Bike-Testen und kostenloser StVO-Check** **09.00 – 18.00 Uhr, bei den örtlichen Fahrradhändlern Doppler und Roth**
FR, 28.06.	**Bücherflohmarkt der öffentlichen Pfarrbücherei** **08.00 – 17.00 Uhr, Reichenauer Straße**
SA, 29.06.	**Flohmarkt der Katholischen Pfarre** **07.00 – 17.00 Uhr, Pfarrhof und Pfarrhofgarten**
SA, 29.06.	**Bauernmarkt mit Lebensmittel aus der Region** **07.30 – 11.00 Uhr, Schulvorplatz Schulstraße**
SA, 29.06.	**Smoothie-Mix-Party** Verkostung und Mixen von eigenen Kreationen **09.00 – 17.00 Uhr, Weltladen Hauptstraße**
SO, 30.06.	**Flohmarkt der Katholischen Pfarre** und Frühschoppen mit der Stadtkapelle Gallneukirchen **08.00 – 12.00 Uhr, Pfarrhof und Pfarrhofgarten**
SA, 06.07.	**Weltladen Flohmarkt und Nähaktion** Ausgesuchte Stücke können im Laden unter fachkundiger Leitung aufgepeppt werden. **09.00 – 17.00 Uhr, Weltladen Hauptstraße**

Feste & Feiern

FR, 21.06.	**1. Gallinger FahrradFest** mit Kinder-Rad-Parcour, Fahrradkutsche, Radreparaturwerkstatt, Radparade, allerlei Rad-Informationen und Live-Musik **15.00 – 19.00 Uhr, Marktplatz, bei Schlechtwetter im Parkdeck der Landesmusikschule Gallneukirchen**
SA, 22.06.	**Küchenparty BAR-BQ** um Reservierung wird gebeten unter 07235/63898 **18.00 Uhr, Gastgarten Riepl**
DO, 27.06.	**Stådt´n Fest** DENTALIEN DUST **20.00 – 22.00 Uhr, Kulturcafe Vernissage – Herzog Gastgarten**
FR, 28.06.	**Weinfest** **ab 19.00 Uhr, Oberbank**
FR, 28.06.	**Stådt´n Fest** „Best of JAZZ-POP-ROCK Gallneukirchen“ der Landesmusikschule **21.00 – 24.00 Uhr, Kulturcafe Vernissage – Herzog Gastgarten**
SA, 29.06.	**Stådt´n Fest** 20.30 – 21.30 Uhr JFT-Trio 22.00 – 24.00 Uhr Harry Ahamer & Band 00.30 – 01.30 Uhr Hold on Tight **Kulturcafe Vernissage – Herzog Gastgarten**
DI, 02.07.	**Café Dienstag Sommerfest** Live-Blues-Konzert mit „Blue Mellow“, dazu Bier vom Fass und kulinarische Köstlichkeiten von der Biogreißlerei „Zur Dorfschmiede“. **18.00 Uhr, Ludwig-Schwarz-Schule**
FR, 05.07.	**Grillfest** **ab 19.00 Uhr, Gasthaus Landerl**

Erfolgreiches Kammermusikkonzert in der Landesmusikschule Gallneukirchen

Am **17. März 2013** lud Direktor Johannes Watzinger zu einem weiteren Kammermusikkonzert ein und viele Musikinteressierte kamen – der Saal der Landesmusikschule Gallneukirchen war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Ein Streichensemble mit Lehrkräften der Landesmusikschule und Gästen musizierte von Georg Philipp Teleman das Oboe d'amore Konzert mit der Solistin Angelika Gruber und das Bach-Doppelkonzert mit den Pianistinnen Waltraud Wulz-Tschernuth und Alisa Besevic-Busslehner. Das Klavierquartett von Wolfgang Amadeus Mozart und die „Phantasiestücke für junge Streicher" von Balduin Sulzer erhielten ebenfalls begeisterten Beifall vom Publikum.

„Prima la Musica": Jugend musiziert

Der diesjährige Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica" fand in Freistadt und in Schloss Weinberg statt. Die SchülerInnen waren musikalisch bestens vorbereitet. Aus Gallneukirchen nahmen David Stadler (Violine), Xaver Leonfellner (Posaune) und Mirjam Neubauer (Violoncello) teil. Sie konnten alle drei jeweils 1. Preise erspielen. Insgesamt konnten die SchülerInnen der Landesmusikschule zwei 1. Preise mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb, sowie acht 1. Preise und zwei 2. Preise erreichen. Zwei Teilnehmerinnen nahmen am Bundeswettbewerb von Prima La Musica in Sterzing teil, der von **23. bis 30. Mai 2013** stattfand. Sie zeigten ihr ganzes Können und dürfen sich über sehr gute Platzierungen freuen:
Lisa Reiter – Violine, Klasse Klaus Harrer Watzinger – erhielt in der Kategorie Klavierkammermusik mit ihrer Partnerin einen 3. Preis.
Nadine Aistleithner – Tenorhorn, Klasse Martin Dumphart – gewann in der Kategorie Solo Tenorhorn einen 1. Preis. Wir gratulieren sehr herzlich!

Das Ensemble Cello PUR mit Mirjam Huber, Sebastian Watzinger und Mirjam Neubauer erspielte einen 1. Preis.

Ferienspiel 2013: Spiel, Spaß und Abenteuer

„Wolltest du schon immer einmal wie ein richtiger Indianer leben oder bei einem Tanzworkshop mitmachen? Dann mach' mit beim Ferienspiel 2013!"
Viele Vereine und Institutionen bieten auch heuer wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm, das von der Stadtgemeinde koordiniert wird. Der Ferienspiel-Pass wurde Mitte Juni an jeden Haushalt der Stadtgemeinde Gallneukirchen mit der Post geschickt. Zusätzlich ist der Ferienspiel-Pass auch im Stadtamt erhältlich. Im diesem Heftchen sind alle wichtigen Informationen und auch das Anmeldeformular enthalten, das ausgefüllt bei der Stadtgemeinde abzugeben ist.
Bitte beachten: Man kann sich frühestens ab **Montag, dem 24. Juni 2013** im Stadtamt zu den Ferienspiel-Aktionen anmelden! Der Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor einer Veranstaltung.

Spaß beim Spiel und mit FreundInnen, das bietet das Ferienspiel in Gallneukirchen.

Neues vom ARBÖ-Ortsclub Gallneukirchen-Engerwitzdorf

Am 12. April 2013 fand im Rahmen der Mitgliederversammlung des ARBÖ Gallneukirchen-Engerwitzdorf die Neuwahl des Ortsausschusses statt.

Die Mitglieder des neu gewählte ARBÖ-Ortsklubs Gallneukirchen-Engerwitzdorf (v.l.n.r.): Klubobmann Gerald Josef Flath, „da Gallinger“ Leopold Hackl-Lehner (Obmann-Stv.), Erwin Hintner (Kassier-Stv.), Ing. Johann Mayer (Kassier), Adolf Aigelsreiter (Schiedsgericht), Norbert Gierling (Beirat), Fritz Wurm (Schiedsgericht), Dr. Martin Seidl, Thomas Karl (Schriftführer), Karl Apeldauer (Kontrolle), Vzbgm. Mario Moser-Luger (Schiedsgericht), Elke Aigelsreiter (Schriftführer-Stv.), Mario Wurm (ARBÖ), Stadtrat Kurt Winter (Kontrolle), n.i.B. Josef Ehrenmüller.

Die Wahl wurde von Dr. Martin Seidl (SPÖ Stadtparteiobmann) durchgeführt und von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen. Gerald Josef Flath wurde für eine zweite vierjährige Funktionsperiode bestätigt. Der bisherige Obmann-Stv. Manfred Mayerhofer musste aus privaten Gründen seine Funktion zurücklegen, an seine Stelle rückte „da Gallinger“ Leopold Hackl-Lehner nach. Erwin Hintner, Josef Ehrenmüller und Vzbgm. Mario Moser-Luger (alle aus Engerwitzdorf) haben sich bereit erklärt, auch zukünftig den Ortsklub tatkräftig zu unterstützen.
Besonderer Dank gilt dem neuen alten Kassier Ing. Johann Mayer und seinem Kontroller Karl Apeldauer für ihre langjährige, verlässliche Mitarbeit. Norbert Gierling wurde als neues Mitglied in den Ausschuss gewählt. Die Landesdirektion wurde von Mario Wurm (Assistent der Geschäftsleitung) kompetent vertreten. Er referierte zu wichtigen zukunftsweisenden Themen wie z.B. dem ARBÖ-Rad-Paket. Der Ortsklub sieht sich als starke Interessensgemeinschaft für die Anliegen aller VerkehrsteilnehmerInnen in Gallneukirchen und Engerwitzdorf.
Einige Punkte für die Sicherheit der BürgerInnen, die an die VertreterInnen der Gemeinden gerichtet werden sollen:

- Weiterbau der Straße vom Lidl zur Anton-Riepl-Straße
- Pendlerparkplatz bei der neuen Autobahnauffahrt

Ferienspaß im Verein Spektrum

Der Verein Spektrum bietet im Juli zwei Tage mit Freizeitprogramm für Kinder an:

- **Abenteuer Wald für Kinder von 7 bis 9 Jahren:**
  Freitag, 12. Juli 2013 von 09.00 bis 12.00 Uhr, Treffpunkt Mirellenstüberl
  Wir wandern durch das Mirellental und entdecken dabei die Natur. Unsere Wanderung unterbrechen wir mit Bewegungsspielen und Basteleien aus Naturmaterialien. Bring’ einen Rucksack mit Jause und Getränk mit und trag’ feste Schuhe! Bei Schlechtwetter findet die Wanderung nicht statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

- **Sinneswerkstatt für Kinder von 8 bis 10 Jahren:**
  Montag, 15. Juli 2013 von 09.00 bis 11.30 Uhr
  Riechen, schmecken, hören, tasten, sehen ... In unserer Sinneswerkstatt warten viele Überraschungen und Erlebnisse auf dich, die deine fünf Sinne anregen und aktivieren. Anmeldung am Stadtamt Gallneukirchen erforderlich!

Einzelberatung „Frau und Beruf“: Wir sind auch im Sommer für Sie da!
Sie beenden demnächst Ihre Familienpause, Ihre Ausbildung, Ihre Schulpflicht oder Ihr Studium ... und sind auf dem Weg ins Berufsleben? Dann vereinbaren Sie rasch Ihren persönlichen Termin für individuelle Begleitung und Einzelberatung. Informationen unter **07235/65969** oder im Internet unter **www.spektrum-gallneukirchen.at**

Großer Erfolg für SVG-Behindertensportler

Bei der oö. Landesmeisterschaft im Schwimmen für alle Behinderungsgruppen nahmen 53 Sportler aus acht Vereinen teil. Es gab 128 Nennungen in den unterschiedlichen Disziplinen. Dabei konnten die SportlerInnen des SVG – Sektion Behindertensport tolle Erfolge feiern.
Edlmayr Lisa-Maria, Kases Roman, Schünemann Sven, Breuer Teresa, Hinterstoisser Thomas und Steinböck Tobias konnten sich über einige Stockerlplätze freuen!

Ausbildung zum Rettungssanitäter

Dieser Kurs entspricht dem Sanitätergesetz und schließt mit der Prüfung zum Rettungssanitäter ab. Er berechtigt zur Mitarbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst des Österreichischen Roten Kreuzes.

Zielgruppe: Alle Personen ab 17 Jahren, wenn geistige und körperliche Eignung sowie Interesse an der Tätigkeit als RettungssanitäterIn vorhanden sind.

Kursbeginn **ab 8. Juli 2013** in der Ortsstelle Kirchschlag
Information unter **0732/764403** oder unter **uu-office@o.roteskreuz.at**

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion:** Bgm. Gisela Gabauer
Fotonachweise: Dumfarth (S. 1, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 22, 23), Soziale Initiative (S. 4), iStockphoto (S. 3, 4, 8, 16, 26), Bezirksabfallverband (S. 5), Arbeiter-Samariter-Bund (S. 5),Kaindlstorfer (S. 6), Mitterhuber (S. 6), Reitinger (S. 6), Winter (S. 7), Kieslinger (S. 9), Netzwerk Gesunde Gemeinde (S. 9), Klimabündnis (S. 10), Oppenborn (S. 11), Naturfreunde (S. 11), Diakoniewerk (S. 11, 19, 24), MRC Gallneukirchen (S. 11), Dance 2000 (S. 12), Feigl (S. 13), Gallnsteine (S. 14, 22), LMS Gallneukirchen (S. 17), Doblhammer (S. 17), ARBÖ Gallneukirchen-Engerwitzdorf (S. 18), Rotes Kreuz (S. 19), SVG (S. 20), Purner/Peherstorfer (S. 20), Helmlinger (S. 25), Huemer (S. 25),
Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Papier: Cyclus Recycling.
Gesamtkonzeption: e-fact austria, Stephan Pflügler, Gallneukirchen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

FF Gallneukirchen: Neues = altes Kommando

Martin Purner wurde wieder zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gallneukirchen, Jürgen Hons und Roland Ennikl zu seinen Stellvertretern gewählt.

v.l.n.r.: Abschnittskommandant Josef Kernegger, Roland Göweil, Jürgen Hons, Martin Purner, Bgm. Gisela Gabauer, Roland Ennikl, Daniel Slupetzky und Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Mayrhofer

Bgm. Gisela Gabauer, Jugendbetreuer Otto Lengauer und Martin Purner mit der Feuerwehrjugend

E-ABI Rudolf Hons mit Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Mayrhofer, ABI Martin Purner, Bgm. Gisela Gabauer und Abschnittsbrandinspektor Josef Kernegger

Die hohe Wahlbeteiligung zeigte vom großen Vertrauen in die Mitglieder des Kommandos, dem auch Daniel Slupetzky und Roland Göweil angehören. Bürgermeisterin Gisela Gabauer gratulierte nicht nur, sondern sie dankte für das, mit viel Verantwortung verbundene, ehrenamtliche Engagement der KameradInnen der FF Gallneukirchen. 4.791 Stunden waren für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben notwendig. Sieben Brand- und 46 technische Einsätze bestätigen die Notwendigkeit einer schlagkräftigen Mannschaft. 88 Mitglieder, davon elf Jugendliche, sind das wertvolle Humankapital der Feuerwehr. „Die vorbereitenden Maßnahmen für den Neubau eines Feuerwehrhauses hat die Stadtgemeinde nicht aus dem Auge verloren“, betonte Bürgermeisterin Gabauer. Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Mayrhofer zeigte den hohen Stellenwert einer Freiwilligen Feuerwehr aus Sicht der Aufgaben und aus gesellschaftspolitischer Perspektive auf.

Rudolf Hons, er musste vor zwei Jahren gesundheitlich bedingt das Kommando an Martin Purner übergeben, wurde mit der Feuerwehrverdienstmedaille III. Stufe ausgezeichnet. Als erste Gratulantin stellte sich Bürgermeisterin Gabauer ein. Sie betonte, dass Martin Purner eine gut aufgestellte Feuerwehr übernehmen konnte und Rudolf Hons viele markante Spuren im Gallneukirchner Feuerwehrwesen gezogen hat.

PFM Patrick Etzlstorfer und PFM Gregor Finster wurden angelobt. Alexander Hons und Jakob Hauser wurden zum „Oberfeuerwehrmann“, Andreas Hackl und Ernst Schwarz zum „Löschmeister“ befördert. Mit der 25-Jahr-Dienstmedaille wurden Thomas Brandl, Jürgen Hons und Martin Purner, mit der 50-Jahr-Dienstmedaille Josef Brandl ausgezeichnet.

Flohmarkt der Pfarrbücherei

Heuer findet der Flohmarkt der Pfarrbücherei am Freitag, dem **28. Juni 2013 von 08.00 bis 17.00 Uhr** wieder direkt vor der Bücherei in der Reichenauer Straße statt.
Über Bücherspenden freuen wir uns! Bitte einfach während der Öffnungszeiten vorbeibringen!

Goldregen für die SVG-Schwimmer

Eindrucksvoll bewies Johannes Dietrich vom SV Gallneukirchen seine Vormachtstellung im Brustschwimmen: Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften gewann er in der Allgemeinen Klasse über 50 und 100 Meter und wurde über 200 Meter Vize-Staatsmeister. Das bedeutete auch drei Junioren-Staatsmeistertitel. Maximilian Reindl glänzte mit zwei Mal Edelmetall in der Juniorenklasse. Sektionsleiter Willi Rainisch und sein engagiertes Trainerteam tragen Sorge dafür, dass die Breite stimmt: So wurden bei den Hallenlandesmeisterschaften nicht weniger als 12 Gold-, 10 Silber- und 13 Bronze-Medaillen abgeräumt. Auch am Trockenen tut sich einiges: Ein Highlight ist heuer wieder der 12. Citylauf am **Samstag, dem 29. Juni 2013** am Marktplatz. Vor allem viele, viele Kinder werden erwartet!

Gold-Schwimmer Johannes Dietrich zeigt der Konkurrenz Muskeln.

Leck im Hallenbad Gallneukirchen

Vorzeitig beendet werden musste die Saison im Hallenbad, nachdem ungeklärt bis zu 30 Kubimeter Wasser pro Tag verloren gingen. Nach einem Besichtigungstermin mit einem Sachverständigen des Landes Oberösterreich musste rasch gehandelt werden: Im Einvernehmen mit dem Sachverständigen hat Bürgermeisterin Gisela Gabauer die vorzeitige Schließung für diese Saison angeordnet. Wir danken den Schulen und dem Schwimmverein für die Flexibilität und sind bemüht rechtzeitig zum Schulanfang im Herbst das Hallenbad wieder eröffnen zu können.

Wassergymnastik im Hallenbad

Mit Wassergymnastik schwerelos zu mehr Fitness?
Power Fitness im Wasser bedeutet Spaß mit effizienter Energieverbrennung und damit hohem Gesundheitswert. Der natürliche Auftrieb entlastet die Wirbelsäule und ermöglicht ein gelenk- und bänderschonendes Training bei gleichzeitigem Muskelaufbau. Power Fitness ist damit besonders zur Gewichtsreduktion geeignet.

Beginn: **Freitag, 4. Oktober 2013 von 13.30 bis 14.30 Uhr**
Preis: 10 Einheiten 40,– Euro. Einzelteilnahme möglich zu 5,– Euro. Preis zuzüglich Eintritt ins Hallenbad. Leitung: Fit-Lehrwart Veronika Peherstorfer. Anmeldung: im Hallenbad Gallneukirchen oder Sie kommen pünktlich vorbei und sind dabei.

Sprunganlagen im Freibad

Im Rahmen einer routinemäßigen Sicherheitsüberprüfung wurden wir darüber informiert, dass sich die Sicherheitsbestimmungen im Bereich der Sprunganlagen geändert haben, sodass zeitgleich nicht mehr beide Sprungtürme offen sein dürfen. Als Lösung bietet sich eine abwechselnde Öffnung der Sprungtürme an.
Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Sie dient Ihrer Sicherheit.

Premiere für den Kultursommer Gallneukirchen

Zwei Theaterpremieren, eine Rockoper und ein Blues- und Jazzfestival, das sind nur einige der vielen attraktiven Programmpunkte des neu gegründeten Kultursommers Gallneukirchen, der vom **24. Mai bis 6. September 2013** am Warschenhofergut stattfindet.

kultursommer gallneukirchen WARSCHENHOFERGUT

Drei engagierte Kulturvereine – das Gusentheater Gallneukirchen, die Gallnsteine und die Tribüne Linz – haben sich zusammengetan und versorgen die Region mit einem vielfältigen und außergewöhnlichen Theater- und Musikprogramm.
Den musikalischen Beginn machten die Gallnsteine mit dem „Diknu Schneeberger Trio“ am **24. Mai 2013**. Die erste Theaterpremiere fand am **29. Mai** statt, wo das Gusentheater den modernen Klassiker „Die kahle Sängerin“ von Eugène Ionesco spielte (sechs Folgetermine). Es geht weiter mit „Blues & Jazz im Troadkastn“ am **14. und 15. Juni**, dem einzigen Festival dieser Art in Oberösterreich. Nach dem Sonnwendfeuer am **21. Juni** begeht dann die Tribüne Linz am **11. Juli** mit der Komödie „König Ubu“ von Alfred Jarry ihren Einstand (fünf Folgetermine). Tags darauf feiern die Gallnsteine ein großes Geburtstagsfest, bei dem eine Rockoper von Lukas Kranzelbinder gezeigt wird. Am **15. August** wird mit „Quintbrass“ gebruncht, bevor dann am **6. September** „Attwenger“ den Kultursommer ausklingen lassen.

Wolfgang Warschenhofer, Sepp Mostbauer, Margit Penzenleitner und Rudi Müllehner mitsamt ihren Teams freuen sich auf zahlreiche schöne und unterhaltsame Stunden gemeinsam mit ihrem Publikum!
Karten gibt es beim jeweiligen Veranstalter:
www.gusentheater.at, www.gallnsteine.at, www.tribuene-linz.at

Rotes Kreuz Gallneukirchen zog Bilanz

Durchschnittlich werden täglich 19 Rettungsdiensteinsätze verzeichnet.
Dies ist im Vergleich zum Berichtsjahr 2011 eine Steigerung um 5,42 Prozent.

v.l.n.r.: LAbg. Arnold Weixelbaumer, Bgm. Gisela Gabauer, Bgm. Johann Schimböck, GV Ernestine Glanzegg, Hans-Peter Schlachter, Martin Göweil und Bezirksrettungskdt. Gerald Roth

Für Ortsstellenleiter Hans-Peter Schlachter und seinen Dienstführenden Alfred Pichler bedeuteten die 6.900 Einsätze im vergangenen Jahr eine personelle Herausforderung. Die Stationierung eines vierten Rettungswagens in Gallneukirchen fordert nicht nur von den beruflichen Rettungssanitätern, sondern ganz besonders auch von den Ehrenamtlichen mehr Einsatzbereitschaft. Schlachter wies darauf hin, dass am **8. Juli 2013** für den Rettungssanitäternachwuchs ein Intensivausbildungskurs beginnt. Im Rahmen der Aktion „Essen auf Rädern“ wurden im vergangenen Jahr für 62 Personen 15.158 Mittagsmenüs in den Gemeinden Gallneukirchen, Alberndorf und Altenberg zugestellt. In Engerwitzdorf nahmen 26 Personen das Angebot an, wobei 6.675 Portionen benötigt wurden. Nicht nur die Ausbildung der RettungssanitäterInnen ist dem Roten Kreuz ein Anliegen. 39 Erste-Hilfe-Kurse und 18 Kurse für „Bewegung zum Wohlfühlen“ wurden für die Bevölkerung angeboten. Bürgermeisterin Gisela Gabauer gratulierte zu den erbrachten Leistungen und dankte den beruflichen und freiwilligen MitarbeiterInnen für ihr Engagement.

Rückblick Maibaumaufstellung

Die Stadtkapelle Gallneukirchen sorgte für den musikalischen Rahmen.

Gekonnt am Marktplatz eingebogen

Die Freiwillige Feuerwehr Gallneukirchen unter der Leitung von Rudolf Mayr beim Aufstellen.

Viele Zuschauer beim Maibaumaufstellen

Der Maibaum von Gallneukirchen vor der kath. Pfarrkirche

Bgm. Gisela Gabauer mit der Freiwilligen Feuerwehr Gallneukirchen

150.000 PS in Gallneukirchen

Zum 17. Mal lud der MRC Gallneukirchen am **1. Mai 2013** zur traditionellen Motorradsegnung ein, der bisher größten Veranstaltung dieser Art in Österreich. 2.290 Motorräder aller Klassen – vom Oldtimer bis zur Rennmaschine – wurden von den BesucherInnen bestaunt. Das Treffen vieler MotorradfreundInnen verbindet der MRC mit einem sozialen Gedanken. Die freiwilligen Spenden der BikerInnen werden heuer der Neuen Mittelschule 1 in Gallneukirchen übergeben. Damit soll Kindern bedürftiger Familien die Teilnahme an Lernwochen, Skikursen, Wienwochen und anderen Veranstaltungen ermöglicht werden. Die Segnung der Fahrzeuge nahm Pastoralassistent Josef Danner von der Pfarre St. Michael in Linz vor. Danner ist selbst begeisterter Motorradfahrer und erinnerte in seinen Worten an die Verantwortung jedes Einzelnen für sich selber, aber auch gegenüber den anderen VerkehrsteilnehmerInnen.

Dass es für Motorradfans keine Altersgrenze gibt bewies der 91-jährige Kurt Ernst aus Wintersdorf, Bezirk Urfahr-Umgebung. Er zählt mit seiner Beiwagen-BMW zu den treusten Besuchern der Motorradsegnung.

Bgm. Gisela Gabauer und Franz Kern

Landessonderausstellung 2015

Projekt Landessonderausstellung 2015 Diakoniewerk Stadtgemeinde Gallneukirchen

Das Projektteam besuchte die Eröffnungsfeier der Landesausstellung 2013 „Alte Spuren – Neue Wege“ in Freistadt und konnte wertvolle Informationen und Eindrücke gewinnen.

Die Landessonderausstellung 2015 wird vom Diakoniewerk und der Stadt Gallneukirchen gemeinsam ausgerichtet und im Diakonissen Mutterhaus Bethanien präsentiert.
Ein umfassendes Rahmenprogramm eröffnet die Möglichkeit, dass sich das Diakoniewerk, die Stadtgemeinde Gallneukirchen und die Region den Gästen mit all ihrer Vielfalt präsentieren können. Zwischen April und November 2015 wird das Veranstaltungsprogramm hochkarätige Fachvorträge, Symposien und Podiumsdiskussionen zum Thema „Kultur des Helfens“ bieten, aber auch Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Musik, Theater, Sport und Ausstellungen bis hin zu volkskulturellen Aktivitäten.
Bereits im Jänner und Februar 2013 wurden die Verbände und Vereine, die Gastronomie, der Tourismusverband Gallneukirchen sowie alle Ausschüsse der Stadtgemeinde über die Landessonderausstellung informiert und eingeladen, Projekte für das Rahmenprogramm einzureichen.

Berufe mit Zukunft

Die Ausbildungen können in Gallneukirchen als Vollausbildung oder berufsbegleitend absolviert werden.

„Berufe mit Zukunft“ lautet das Motto der Schulen für Sozial- und Gesundheitsberufe des Diakoniewerks, die sich nun mit neuer Website **www.zukunftsberufe.at** und Facebook-Seite www.facebook.com/zukunftsberufe präsentieren.
Die neue Website bietet umfangreiche Informationen zu den Berufsbildern in der Altenhilfe, Behindertenhilfe und Gesundheits- und Krankenpflege. Berufschancen und Verdienstmöglichkeiten werden ebenso beleuchtet wie Möglichkeiten, einen Sozial- oder Gesundheitsberuf auszuprobieren: im Freiwilligen Sozialjahr der Diakonie, im Zivildienst oder in einem Praktikum.

19. Diakonie-Dialoge: „Ich entscheide!“

Diakonie-Dialoge stellen die Selbstbestimmung von Menschen im Alter ins Zentrum.

„Ich entscheide! Selbstbestimmung von Menschen im Alter“ lautet das Thema der 19. Diakonie-Dialoge, die am **Donnerstag, dem 27. Juni von 09.00 bis 14.00 Uhr** in der voestalpine Stahlwelt Linz stattfinden.

Die ReferentInnen und ihre Beiträge:

- Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak: „Die Bürde der Würde: Selbstbestimmung als Gabe und Aufgabe“
- Heiko Rutenkröger: „Wie kann Selbstbestimmung in der Altenarbeit verwirklicht werden?“
- Helga Rohra: „Selbstbestimmung aus der Sicht einer Demenzbetroffenen“
- Dr. Martin Greifenseder: Selbstbestimmung aus rechtlicher Perspektive“

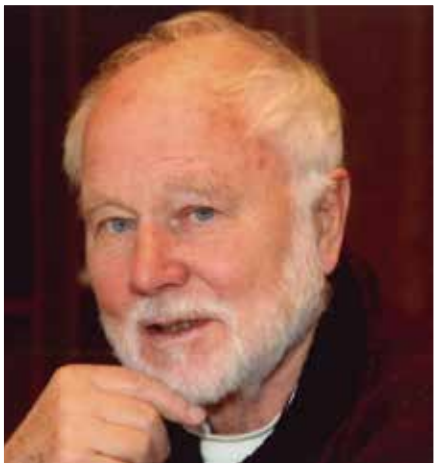
Der Tagungsbeitrag beträgt 39 Euro inkl. Pausenverpflegung (23 Euro für Studierende). Information und Anmeldung bei Barbara Höbarth unter **07235/63251-172** oder E-Mail **b.hoebarth@diakoniewerk.at**

Pfarrhof wird saniert

Der römisch-katholische Pfarrhof Gallneukirchen wird saniert. Das Projekt wird mit Unterstützung der Stadtgemeinde Gallneukirchen in der Höhe von etwa 42.000 Euro umgesetzt. Im Zuge dessen wird voraussichtlich nächstes Frühjahr auch eine Umgestaltung des Vorplatzes zwischen Kirche, Pfarrhof und Stadtamt vorgenommen.

Gusenhalle Benefizshow

Am **6. April 2013** fand in der Gusenhalle eine Benefizshow statt, deren Reinerlös der Initiative „Barrierefreies Gallneukirchen“ zur Verfügung gestellt wurde. Der gesellschaftliche Abend bot ein kulinarisch und kulturell sehr ansprechendes Programm und ermöglichte es, mit den erlösten Eintrittsgeldern jenen Menschen in der Region finanzielle Unterstützung zu gewähren, denen im Alltag manches fehlt. „SOS“-Star on Stage Sascha Rier führte mit parodistischen Beiträgen durch das Programm. Heinz Brucker, Maler des Spontanrealismus, gestaltete live ein Bild, das im Anschluss an den künstlerischen Akt im Publikum versteigert wurde.



Gedenken an Dr. Raimund Hörburger

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass Dr. Raimund Hörburger, Ehrennadel-Träger der Stadtgemeinde Gallneukirchen, am Dienstag, dem 21. Mai 2013 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Nach seinen Studien war Dr. Hörburger über viele Jahre als Entwicklungshelfer in verschiedenen Staaten Westafrikas tätig. Mit seinen Brunnenprojekten verfolgte er das Ziel, die gegenseitigen Kulturen zu achten und einen Austausch zu ermöglichen. Durch seine Arbeit in der Entwicklungszusammenarbeit und die Verknüpfung von Theorie und Praxis konnte er den Blick vieler Menschen erweitern und wurde so als Vertreter Gallneukirchens über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt.

Geburtstagskind zum 100sten Mal

Wir gratulieren Herrn Johann Freller auf das Allerherzlichste zu seinem 100sten Geburtstag. Ein besonderer Anlass, zu dem man nicht alle Tage gratulieren kann! Wir wünschen weiterhin gute Gesundheit und Freude an jedem Tag des neuen Lebensjahres.

Apotheken-Bereitschaftsdienst im 3. Quartal 2013

Folgende Apotheken sind für Sie an den jeweiligen Tagen von 08.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.
In dringenden Notfällen von 20.00 bis 08.00 Uhr früh – Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	**Apotheke im Sonnengarten** Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	**St. Gallus Apotheke** Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	**Kreisapotheke** Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	**Kamillen-Apotheke** Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	**Paracelsus Apotheke** Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	**St. Magdalena Apotheke** Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	**Apotheke im Pro** Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L6	**St. Markus Apotheke** Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L10	**Apotheke Auhof** Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	**Apotheke Rosenauer KG** Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Juli		August		September	
01.	T	01.	G	**01.**	L10
02.	K	02.	T	02.	K
03.	A	**03.**	L3	03.	A
04.	G	**04.**	L3	04.	G
05.	T	05.	K	05.	T
06.	G	06.	A	06.	K
07.	G	07.	G	**07.**	A
08.	K	08.	T	**08.**	A
09.	A	09.	K	09.	G
10.	G	**10.**	L2	10.	T
11.	T	**11.**	L2	11.	K
12.	K	12.	A	12.	A
13.	L6	13.	G	13.	T
14.	L6	14.	T	**14.**	G
15.	A	**15.**	L10	**15.**	G
16.	G	16.	A	16.	K
17.	T	**17.**	K	17.	A
18.	K	**18.**	K	18.	G
19.	A	19.	G	19.	T
20.	T	20.	T	20.	K
21.	T	21.	K	**21.**	T
22.	G	22.	A	**22.**	T
23.	T	23.	G	23.	A
24.	K	**24.**	L11	24.	G
25.	A	**25.**	L11	25.	T
26.	G	26.	T	26.	K
27.	L4	27.	K	27.	A
28.	L4	28.	A	**28.**	L6
29.	T	29.	G	**29.**	L6
30.	K	30.	T	30.	G
31.	A	**31.**	L10		

Eltern- und Mutterberatung

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08.30 bis 11.00 Uhr findet in der Mutterberatungsstelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, ein Treffen statt.
Die nächsten Termine sind:

2., 16. und 30. Juli, 3. und 17. September 2013

Hausärztlicher Notdienst im 3. Quartal 2013

Juli		August		September	
01.	Plessl	01.	Kiblböck	**01.**	Teibert
02.	Ehrenhuber	02.	Weiß	02.	Plessl
03.	Schoßwohl	**03.**	Kiblböck	03.	Weiß
04.	Kiblböck	**04.**	Kiblböck	04.	Schoßwohl
05.	Weiß	05.	Ehrenhuber	05.	Kiblböck
06.	Schoßwohl	06.	Schuster	06.	Schöbl
07.	Schoßwohl	07.	Ehrenhuber	**07.**	Schoßwohl
08.	Schuster	08.	Kiblböck	**08.**	Schoßwohl
09.	Eilmsteiner	09.	Schöbl	09.	Plessl
10.	Schöbl	**10.**	Weiß	10.	Eilmsteiner
11.	Teibert	**11.**	Weiß	11.	Schoßwohl
12.	Plessl	12.	Ehrenhuber	12.	Teibert
13.	Schuster	13.	Eilmsteiner	13.	Ehrenhuber
14.	Schuster	14.	Schöbl	**14.**	Konwalinka
15.	Plessl	**15.**	Konwalinka	**15.**	Konwalinka
16.	Eilmsteiner	16.	Weiß	16.	Eilmsteiner
17.	Ehrenhuber	**17.**	Schöbl	17.	Weiß
18.	Teibert	**18.**	Schöbl	18.	Schoßwohl
19.	Schöbl	19.	Plessl	19.	Kiblböck
20.	Eilmsteiner	20.	Kiblböck	20.	Schuster
21.	Eilmsteiner	21.	Schoßwohl	**21.**	Weiß
22.	Kiblböck	22.	Teibert	**22.**	Weiß
23.	Schuster	23.	Weiß	23.	Plessl
24.	Schöbl	**24.**	Plessl	24.	Eilmsteiner
25.	Ehrenhuber	**25.**	Plessl	25.	Schöbl
26.	Teibert	26.	Weiß	26.	Schuster
27.	Ehrenhuber	27.	Schuster	27.	Ehrenhuber
28.	Ehrenhuber	28.	Schoßwohl	**28.**	Schuster
29.	Schuster	29.	Kiblböck	**29.**	Schuster
30.	Eilmsteiner	30.	Schöbl	30.	Weiß
31.	Ehrenhuber	**31.**	Teibert		

Telefonnummern
Dr. Ehrenhuber 07235/50150
Dr. Eilmsteiner 07235/7114
Dr. Kiblböck 07230/7451
Dr. Konwalinka 0664/4501441
Dr. Plessl 07235/64332-0
Dr. Schöbl 07230/8008
Dr. Schoßwohl 07235/63962-0
Dr. Schuster 07235/63039
Dr. Teibert 07235/89459
Dr. Weiß 07235/50600-0

Urlaubszeiten unserer Ärzte

Dr. Ehrenhuber: 08.–12.07.2013 und 16.08.–06.09.2013
Dr. Eilmsteiner: 17.08.–07.09.2013
Dr. Kiblböck: 10–17.08.2013 und 07–14.09.2013
Dr. Plessl: 22.07.–16.08.2013
Dr. Schöbl: 27.07.–06.08.2013
Dr. Schoßwohl: 15.07.–14.08.2013
Dr. Schuster: 01.–06.07.2013, 16.–24.08.2013 und 09.–14.09.2013
Dr. Weiß: 06.–27.07.2013 und 07–14.09.2013

Veranstaltungskalender 07/2013 bis 09/2013

Dies ist ein Auszug aus den, auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 1. Juni 2013).
Einen umfassenden Überblick erhalten Sie in den Schaukästen und im Internet unter **www.gallneukirchen.at**

Juni 2013

Sa, 15.06.2013, 20.00–22.00 Uhr, Gusenhalle: Sommerkonzert der Stadtkapelle Gallneukirchen.

Sa, 15.06.2013, ab 20.00 Uhr, Warschenhofergut: Blues und Jazz Festival der Gallnsteine.

So, 16.06.2013, 06.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Klettersteig Postalmklamm C–D, Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Mo, 17.06.2013, 18.30–19.30 Uhr, LMS Gallneukirchen: Veranstaltungssaal. Konzert in die Oberstufe, Prenneis Lena, Michael Schöffl und Johanna Tschernuth gestalten diesen Abend.

Mi, 19.06.2013, 18.30–19.30 Uhr, LMS Gallneukirchen: Veranstaltungssaal. Übertrittsprüfung in die Oberstufe.

Do, 20.06.2013, 19.00–20.00 Uhr, Evang. Kirche Gallneukirchen: Vortragsstunde Orgel. Es musizieren SchülerInnen der Orgelklasse Bernhard Prammer.

Do, 20.06.2013, 19.00–20.00 Uhr, LMS Gallneukirchen: Veranstaltungssaal. Irische Fiedel und Flötenmusik. Es musizieren SchülerInnen der Klassen S. Gebert und R. Hallste.

Infos zu den Gallinger Sommertagen von Fr, 21.06. bis Fr, 12.07.2013 finden Sie auf den Seiten 13 bis 16.

Fr, 21.06.2013, 06.30 Uhr, Walter-Hanl-Platz: Bergwanderung Bodenwies, Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Fr, 21.06.2012, 18.00–19.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: GenussRadln, es musiziert ein JazzPopRock-Ensemble unter der Leitung von Bernhard Berger.

So, 23. – Mi, 26.06.2013, Senioren-Fit-Wandertage in Rohrmoos (Schladming): Helga und Dietger Schön, Tel. 07235/67782 oder 0699/81832455.

Do, 25.06.2013, 19.00–20.00 Uhr, LMS Gallneukirchen, Veranstaltungssaal. Gitarrenwerkstattbericht. Musikalischer Rückblick über die Jahresarbeit der Gitarrenklasse K. Dobetsberger.

Fr, 26.06.2013, 18.30–19.30 Uhr, LMS Gallneukirchen, Veranstaltungssaal. „Gemeinsam mit Schwung". Vortragsabend der Klassen C. Deutsch und Inna Okthen.

Do, 27.06.2013, 18.30–19.30 Uhr, LMS Alberndorf, Vortragssaal: Alberndorf musiziert. SchülerInnen der Zweigstelle Alberndorf gestalten diesen Abend.

Fr, 28.06.2013, 18.00 Uhr, Peterhof: Petersfeuer mit Kinderfackelkreis. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Do, 05.07.2013, 18.00–19.00 Uhr, LMS Gallneukirchen Veranstaltungssaal. Urkundenüberreichung.

Fr, 28.06.2013, 19.00–23.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Johann Fuchs, Tel. 0664/805565114.

Juli 2013

Mi, 03.07.2013, 17.00 Uhr, Gusenhalle: Orientierungslauf - Übungswandern oder -Lauf. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Mi, 03.07.2013, 08.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Senioren-Fit-Rundwanderung-Steilstufenweg Große Runde Haslach/Mühl. Franz Grünzweil, Tel. 0650/2245051.

Sa, 06.07.2013, 15.00 Uhr, Stadt-Orientierungslauf mit Zeitnehmung. Startort und Deteils bei Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Fr, 12.07.2013, 19.00–23.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Johann Fuchs, Tel. 0664/805565114.

Sa, 20.07.2013, 06.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Klettersteig-Tage in Eisenerz. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Sa, 20.07.2013, 07.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Radtour Krems- und Steyrtal-Radweg. Roland Schönberger, Tel. 0664/9973578.

So, 21.07.2013, 06.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Klettersteig-Tage in Eisenerz. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Mo, 29.07.2013, Schloß Riedegg. Englisch Bewegungscamp von 29.07–02.08.2013. Tel. 0732/944064.

August 2013

Sa, 03.08.2013, Stadtamt Gallneukirchen. Beginn der Bergwanderwoche im Vinschgau. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Sa, 03.08.2013, Warschenhofer. Galliland Games VI. www.afvg.at.

Fr, 09. und Sa, 10.08.2013, 18.00 Uhr, Warschenhofergut. „Klangfestival #6"

Do, 15. und Fr, 16.08.2013, 06.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Klettersteig Königsjodler C–D, Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Do, 15.08.2013, 07.00–12.00 Uhr, Röm.-Kath. Pfarrkirche: Kräuterweihe mit Standlmarkt und Goldnene Hochzeiten, Theresia Grabner Tel. 07235/65568.

Sa, 17.08.2013, Walter-Hanl-Platz. Radtour Tschechien mit Besuch der Landesausstellung Hohenfurth. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Sa, 17.08.2013, 08.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Senioren-Fit-Bergwanderung auf den Wasserklotz. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Fr, 23.08.2013, 19.00–23.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Johann Fuchs, Tel. 0664/805565114.

So, 25.08.2013, 10.00 Uhr, Oberkulm Jubiläums-Bergmesse auf dem Hagerberg. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Fr, 30.08.2013, 17.00 Uhr, ROT-WEISS-ROT Weinfest. Dr. Martin Seidl 0660/4712037.

September 2013

Fr, 06.09.2013, 17.00 Uhr, Hermine-Hanl-Hof: Weinfest 2013 der ÖVP Gallneukirchen. Andrea Dumphart Tel. 0664/8298736.

Fr, 13.09.2013, 10.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Radabschluss-Tour zum Deisinger. Bernhard Mann, Tel. 0699/11417292.

Fr, 13. – So, 15.09.2013, 07.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. 3-Tages-Wanderung auf dem Johannesweg. Hansjörg Seyr, Tel. 0680/1210932

Mi, 18.09.2013, 07.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Senioren-Fit-Wanderung Stoanaweg - Kollerschlag. Grünzweil, Tel. 0650/2245051.

Fr, 20.09.2013, 19.00–23.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. Johann Fuchs, Tel. 0664/805565114.

Sa, 21.09.2013, 07.00 Uhr, Walter-Hanl-Platz. Xeis-Klassiker Hochtor mit Peternpfad und SO-Grat. Ingrid Ruckerbauer, Tel. 07235/65255.

Legende Veranstaltungskalender

- Natur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- Musik, Kultur
- Gesellschaftliches, Soziales
- Kirchliches

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.